

World Peace Forum 2010

Liebe Freunde des Friedens!

Als Präsident der Europäischen Kommission ist es mir eine Ehre, die Schirmherrschaft des diesjährigen World Peace Forums zu übernehmen, das von der Schengen Peace Foundation und dem Europa Museum in Luxemburg veranstaltet wird.

In der Europäischen Union vereint, sind wird erfreut und dankbar, das 25. Jubiläum der Unterzeichnung des Schengener Abkommens durch weit vorausschauende Männer und Frauen aus ganz Europa vor einem viertel Jahrhundert begehen zu können.

Die Schengen Peace Foundation hat es sich zum Ziel gesetzt, den „Geist von Schengen“, diesen grossen Moment des Friedens für alle Menschen auf der Erde, als ein Beispiel für effektive Friedensstiftung in der Welt, zu fördern.

Das Europa Museum feiert die kulturelle Vielfalt und die Farbenpracht der Europäischen Union und setzt die Kunst und ihre Ausdrucksformen als Vehikel zur europäischen Integration ein.

Ich gratuliere den Organisatoren und den Hunderten von Freiwilligen in der ganzen Welt für die Zusammenstellung dieser bedeutenden Reihe von Veranstaltungen, Treffen, Workshops, Konzerten, Ausstellungen und Veröffentlichungen, alles unter dem Dach des World Peace Forums.

Ich möchte meinen Dank auch auf die ehrenamtlichen Mitglieder des World Peace Senats ausdehnen, die ihre Zeit und ihr Wissen zur Errichtung einer friedlicheren Welt für die künftigen Generationen zur Verfügung stellen.

Und den vielen Tausenden Teilnehmern des World Peace Forums in Luxemburg und ihren Partnerorganisationen in der ganzen Welt möchte ich meine Dankbarkeit für ihr Engagement und ihre Energie ausdrücken, die sie aufbringen, um dazu beizutragen, die Menschen unserer Welt vor Krieg und Hass zu schützen.

Ich danke Ihnen allen im Namen aller Europäer dafür, dass sie die Friedensbotschaft und den Geist von Schengen in die gesamte Welt tragen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg! Herzlichen Dank!



José Manuel Barroso
Präsident der Europäischen Kommission